



CDU-Fraktion Kempen · Josephine-Foerster-Str. 7 · 47906 Kempen

Herrn
Bürgermeister
Volker Rübo
Rathaus
Kempen

Vorsitzender

Wilfried Bogedain
Bartzheide 21a, 47906 Kempen
Tel. 0 21 52/69 63
Fax 0 21 52/96 14 80
Mobil 0172/946 51 85
E-Mail bogedain@cdu-kempen.de

Geschäftsführerin

Heike Höltken
Josephine-Foerster-Str. 7,
47906 Kempen
Tel. 0 21 52/5556655
Fax 0 21 52/9146760
Mobil 0170/2940164
E-Mail hoeltken@cdu-kempen.de

01.09.2019

Masterplan Klimaschutz der Stadt Kempen

Antrag vom 26.08.2019

Sehr geehrter Herr Rübo,

die CDU-Fraktion nimmt Bezug auf den zunächst fristwährend gestellten Kurzantrag vom 26.08.2019 und konkretisiert den vorgenannten Antrag wie nachstehend.

Die CDU-Fraktion bittet die nachfolgenden ergänzenden Ausführungen zu unserem Antrag vom 26.08.2019 unter dem Punkt „Masterplan Klimaschutz der Stadt Kempen“ im Ausschuss für Umwelt, Planung und Klimaschutz am 23.09.2019 zu diskutieren und die weitere vorgeschlagene Ablaufplanung zu beschließen.

Der Rat der Stadt Kempen hat sich in seiner Sitzung am 09.07.2019 mehrheitlich für einen „Masterplan Klimaschutz der Stadt Kempen“ ausgesprochen.

Unter Ziffer 4 des Ratsbeschlusses wurde die Verwaltung beauftragt, „zeitnah noch in diesem Jahr einen Workshop unter Mitwirkung von Experten zum Thema „Masterplan Klimaschutz der Stadt Kempen“ zu veranstalten und hierzu auch die Bürger, insbesondere Vertreter der Klimaschutzbewegungen zu einem offenen Dialog ihrer Anregungen und Vorschläge einzuladen.“

Zur weiteren Ausdifferenzierung des Beschlusspunktes regen wir die nachfolgend beschriebene Ablaufplanung an:

Ziel des „Masterplan Klimaschutz der Stadt Kempen“ ist die Umsetzung differenter Klimaschutzmaßnahmen unter dem Leitsatz einer sozialen, ökonomischen und ökologischen Nachhaltigkeit für Kempen. Neben den von der Fridays for Future Bewegung eingeforderten Maßnahmen sind sowohl aus dem politischen Raum als auch von einzelnen Bürger/innen weitere Anträge oder Vorschläge für Klimaschutzmaßnahmen eingefordert worden. Im Ergebnis sollen die einzelnen geforderten Maßnahmen Teil eines unter Einbindung von Experten zu erstellen kommunalen integrierten Klimaschutzkonzeptes als Weiterentwicklung des bisherigen Klimaschutz-Teilkonzept werden.

In einem ersten Schritt sollten daher alle vorliegenden Anträge und Vorschläge von Initiativen, Vereinen, Parteien und Bürger/innen gesammelt, geordnet und veröffentlicht werden.

Der dann folgende Workshop ist für alle Bürger/innen öffentlich.
Einzuladen sind insbesondere die in dem Themenfeld agierenden Initiativen und Vereine sowie die Parteien. Eine Arbeitsfähigkeit der Arbeitsgruppen soll sichergestellt werden.

Für den Workshop wird folgender Ablauf vorgeschlagen:

- Begrüßung & Vorstellung durch den Bürgermeister
- Vortrag durch die Stadtwerke Kempen
- Vorstellung Anträge/Vorschläge
- Podiumsdiskussion (externe Moderation) unter Beteiligung von
 - Vertreter/in Wirtschaft,
 - Vertreter/in Themenbereich Entwicklungsplanung,
 - Vertreter/in Themenbereich Kommunale Gebäude und Anlagen,
 - Vertreter/in Themenbereich Energiegewinnung,
 - Vertreter/in Themenbereich Mobilität,
 - Vertreter/in Themenbereich Biodiversität,
 - Vertreter/in Themenbereich Verwaltung,
 - Vertreter/in Themenbereich Kommunikation und Kooperation
- Diskursiver Austausch zu einzelnen Punkten in Arbeitsgruppen mit den Vertreter/innen der Podiumsdiskussion & weiteren Experten (methodisch angeleitet durch Metaplan-Karten & Punktebewertung)
 - Entwicklungsplanung,
 - Kommunale Gebäude und Anlagen,
 - Energiegewinnung,
 - Mobilität,
 - Biodiversität,
 - Verwaltung,
 - Kommunikation und Kooperation
- Vorstellung der Ergebnisse Arbeitsgruppen
- Ausblick, Ende der Veranstaltung

Politische Priorisierung zur Prüfung durch die Verwaltung

Im Anschluss an den Workshop sollen von Seiten der Politik die Anträge/Vorschläge zunächst wertfrei mit einer Prüfungspriorität versehen werden. D. h. die Politik beschließt zunächst eine Priorität für die Bearbeitung der einzelnen Anträge und Vorschläge durch die Verwaltung, so dass zunächst die Anträge und Vorschläge je nach Priorität durch die Verwaltung geprüft werden und anschließend ein Beschluss durch die Gremien des Rates der Stadt Kempen erfolgt. Dieses Verfahren schließt zunächst keine einzelnen Anträge und Vorschläge aus, sondern stellt diese zunächst zur Prüfung durch die Verwaltung (ggf. unter Experteneinbindung) und zeigt der Verwaltung eine konkrete Priorisierung zur sukzessiven Bearbeitung auf.

Für die Priorisierung stehen zur Auswahl:

1. Hohe Priorität
2. mittelfristige Priorität
3. langfristige Priorität bzw. zum aktuellen Zeitpunkt nicht umsetzbar

Die Verwaltung soll anschließend die Vorschläge für eine Priorisierung unter Einbezug der Mehrheitsverhältnisse im Rat sortieren.

Beschlussfassung Priorisierung „Masterplan Klimaschutz der Stadt Kempen“

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planung und Klimaschutz am 25.11.2019 soll abschließend politisch über die Priorisierung beraten und beschlossen werden.

Daraus ergeben sich die folgenden Meilensteine:

- M1: Veröffentlichung & Einladung für Anträge/Vorschläge
- M2: Durchführung Workshop
- M3: Priorisierung der Anträge/Vorschläge durch die Parteien
- M4: Sortierung der Rückmeldungen der Parteien
- M5: Beschluss

Weiterentwicklung des Klimaschutz-Teilkonzept zu einem integrierten kommunalen Klimaschutzkonzept für die Stadt Kempen als Teil des Masterplans

Neben den hier ausgeführten Umsetzungsvorschlägen zum „Masterplan Klimaschutz der Stadt Kempen“ soll parallel durch einen externen Anbieter in Ergänzung zu dem vorliegenden Klimaschutz-Teilkonzept ein integriertes kommunales Klimaschutzkonzept für Kempen erarbeitet werden. Hierzu sollen im Rahmen der Förderinitiative „Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld – Kommunalrichtlinie“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit Fördermittel beantragt werden. Die entwickelten Ansätze des „Masterplan Klimaschutz der Stadt Kempen“ sollen in das integrierte kommunale Klimaschutzkonzept einfließen. Aufbauend auf dem integrierten kommunalen Klimaschutzkonzept sollen weitere Fördermittel im Rahmen der Förderinitiative beantragt werden.

Um eine möglichst weitreichende Transparenz der Beschlussumsetzung zu erreichen und auch kurzfristig Anträge umzusetzen, möchte die CDU-Fraktion das vorstehend vorgeschlagene Verfahren am 23.09.2019 zur Abstimmung stellen.

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion

1. Dem von der CDU-Fraktion vorgeschlagenen konkreten Ausführungen zur Umsetzung des „Masterplan Klimaschutz der Stadt Kempen“ wird zugestimmt und die Verwaltung wird beauftragt, diese Ausführungen mit den genannten Meilensteinen umzusetzen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 30.09.2019 einen Antrag beim Projektträger Jülich zur Erstellung eines integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes zu stellen.
3. Die Stelle der derzeitigen Klimaschutzmanagerin ist mit weiteren Aufgaben (z. B. der Nachhaltigkeit) zu versehen und in Vollzeit zu entfristen (ggf. erst nach der neuen Projektförderung).

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Bogedain
Fraktionsvorsitzender